

Workshop „Peer to Peer – Einführung in die Kollegiale Fallberatung“

Die Kollegiale Fallberatung ist eine Beratungsform, in der sich Kolleg_innen nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur gegenseitig zu bestimmten beruflichen Problemstellungen beraten. Insbesondere im Berufsalltag von Lehrkräften wird diese informelle und effiziente Methode immer häufiger eingesetzt. Für Lehramtsstudierende bietet die Methode die Möglichkeit, sich mit Kommiliton_innen über erste Praxiserfahrungen (z. B. in den Schulpraktischen Studien/Praxisphasen oder im Vertretungsunterricht) auszutauschen. Gemeinsam werden aufgetretene pädagogische Problemstellungen reflektiert und wertvolle Lösungsansätze entwickelt. Zusätzlich werden Kommunikations- und Beratungsfertigkeiten geschult.

Workshopinhalte:

- Ziele und Nutzen der Kollegialen Fallberatung im Lehrerberuf
- Rollen in der Kollegialen Fallberatung
- Phasenablauf der Kollegialen Fallberatung
- Varianten der Kollegialen Fallberatung
- Praktische Durchführung einer Kollegialen Fallberatung anhand von Teilnehmerfällen

Lernziele:

- Sie kennen die theoretischen Grundlagen der Kollegialen Fallberatung
- Sie können einschätzen, welche Fragestellungen sich für die Methode der Kollegialen Fallberatung eignen (und welche nicht)
- Sie können je nach Fragestellung eine geeignete methodische Variante auswählen
- Sie haben die Kollegiale Fallberatung als Fallgeber oder Berater praktisch erprobt

Bitte bringen Sie einen eigenen „Fall“ aus ihrer bisherigen beruflichen Erfahrung (z. B. in den Schulpraktischen Studien/Praxisphasen oder als Vertretungslehrer_in) mit. Dies kann z. B. eine der folgenden Situationen sein: eine verunsichernde Beobachtung bei einer Hospitation; eine problematische Erfahrung in Ihrem eigenen Unterricht; Konflikte mit Schüler_innen, Eltern, Mentor_innen oder Kolleg_innen.

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Peer to Peer - Kollegiale Fallberatung“ anrechenbar.

Workshopleitung: Dr. Mara Löw, Zentrum für Lehrerbildung TU Darmstadt

Termin: 29.05.2019, 14:00-17:30 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, Raum S1 13 6

Maximale Teilnehmerzahl: 15